



Verkehr: Die Sichtweise entscheidet

Nach 15 Jahren Planungen, Planaufgaben, Rechtsmittelverfahren, Neuplanungen, Mitwirkungsverfahren und wieder neuen Planaufgaben und Rechtsmittelverfahren konnte letztes Jahr die Schulhausstrasse in Henau neu gestaltet werden. Kaum war sie fertig, störten sich Menschen an der Strasse. Die Mitwirkungsmöglichkeiten nutzten sie aber nicht.



Freie Fahrt oder Rücksicht auf die Wohnqualität, auf die Sicherheit der Anwohnenden, auf die Kinder? Die Frage spaltet wohl, seit der Verkehr das Leben prägt.

Während Jahren prägten provisorische Verkehrsberuhigungen das Bild, um auf der abschüssigen Strasse den Verkehr beim Schulhaus auf vernünftige Tempi zu bremsen. Vor 15 Jahren forderten Anwohner bereits Tempo 30 für die Schulhausstrasse, wie das im Quartier für andere Strassen bereits galt. Das sah der Gemeinderat damals nicht, weil die Schulhausstrasse auch der Zubringer zur Bahnstation Algetshausen-Henau war.

Neuer Anlauf

Eine erste Planung, welche die Strasse sicher gestalten wollte, scheiterte in Rechtsmittel-

verfahren vor dem Verwaltungsgericht. Vor drei Jahren unterstellte die Gemeinde ein neues Projekt für die definitive Umgestaltung der öffentlichen Mitwirkung. Tempo 30 sah es noch nicht vor. Im Mitwirkungsverfahren wurde aus der Bevölkerung der klare Wunsch geäussert, das Temporegime auf 30 anzupassen. Der Gemeinderat ging über die Bücher und gab grünes Licht dafür, das Projekt wurde grundlegend überarbeitet. Es brauchte Sicherheitsberichte und Dialoge mit der Kantonspolizei, bis schlussendlich letztes Jahr die öffentliche Auflage erfolgte. Nebst Rechtsverfahren brauchte es auch einen Entscheid der Bürgerversammlung. Sie hat im November 2024 den Kredit für die Umgestaltung im Wissen um das konkrete Vorhaben basisdemokratisch gesprochen und damit den Umsetzungsauftrag erteilt. Dem Kredit erwuchs damals keine Opposition.

Wir wollen nicht alle dasselbe

Kaum war die Strasse so gebaut, wie es das rechtskräftige Projekt und der Kreditbeschluss der Bürgerschaft vorsah, störten sich Menschen an der Strasse. Sie begannen Unterschriften gegen die Lösung zu sammeln, mit einem ganzen

Ton

C'est le ton qui fait la musique. Dieses Sprichwort hat meist einen kritischen Unterton. Ich war ihm jedoch in technischer Hinsicht auf der Spur. Denn wer den Ton einer Gitarre verstärken will, braucht einen Tonabnehmer, entweder ein Mikrofon, eine Magnetspule oder ein piezoelektrisches Kristall.

Mein Ziel: eine elektrisch verstärkte Gitarre aus einer Zigarrenkiste. Mit Support von R. K. baute ich eine Cigar Box Guitar mit Resonator, wickelte für den Tonabnehmer ultradünnen Kupferdraht etwa 7 200 Mal um eine Eigen-Konstruktion aus Nägeln und Magneten. Man staune: Die doppelte Magnetspule, der Humbucker, funktioniert satt und ohne Brummen.

Erkenntnis aus dem Experiment: Für einen guten verstärkten Ton braucht den ganzen Signalweg, vom Instrument über abgeschirmte Kabel, zwischengeschaltete Geräte bis zum Lautsprecher, um zum Ohr zu kommen. Die Kette muss zusammenspielen. Und letztlich kann all die Technik nur ausgeben, was jemand spielt: C'est la musique qui fait le ton!

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Grüezi miteinander

Die Fasnacht ist (fast) vorbei. Für viele eine wichtige Zeit im Jahr. Hand aufs Herz: Haben Sie Konfettis selber zugeschnitten, aus Altpapier, Verpackungen etc.? Darüber wollen wir reden. Demnächst im Blatt.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Strauss an Forderungen. So soll etwa auf die Tempo 30 Zone verzichtet werden, die ganze Situation durch ein unabhängiges Verkehrssicherheitsbüro überprüft werden und die Zahl der Verkehrsinseln reduziert werden. Der Gemeinderat hat die Eingabe als Petition zur Kenntnis genommen. Und er hat gleichzeitig festgestellt, dass das Strassenbauprojekt mit all seinen Bestandteilen rechtskräftig ist, dass es in seiner Entstehung detailliert und phasengerecht publiziert war und dass es keine wesentlichen Mängel enthält, welche eine weitere Überprüfung oder Massnahmen erfordern. Die Eingabe enthielt für den Rat entsprechend keine neuen Erkenntnisse.

Beispielhaft

Das Beispiel der Schulhausstrasse zeigt auch schön die Grenzen von Mitwirkungsverfahren auf. In diesen Verfahren wird von den Anwohnenden meist der Ruf nach Verkehrsberuhigungen und Tempo 30 laut. Kritische Stimmen sind kaum

zu hören. Kaum ist umgesetzt, energieren sich Menschen, welche solche Massnahmen ablehnen, lauthals. Die Mitwirkungsverfahren haben sie nicht genutzt. Das gehört zum Alltag in Strassenbauvorhaben. Und in dieses Bild passt auch die Verteilung derjenigen, welche die Petition unterschrieben haben. 97% hatten keinen Wohnorts-Bezug zum grossen Wohn-

quartier beidseits der Schulhausstrasse. Die meisten Unterschriften stammten aus Algetshausen. Die Erkenntnis bleibt: Im Verkehr wollen nicht alle dasselbe. Dort, wo man wohnt, steht die Wohnqualität im Fokus, die Sicherheit der Anwohnenden und der Kinder. Wo man nur durchfährt, würde man gerne ohne Einschränkungen durchfahren.

Stichwort Tempo 30-Zonen

Für die Schulhausstrasse wäre ohne verkehrsberuhigende Elemente keine Tempo 30 Zone möglich gewesen. Tempo-30-Zonen können wie andere abweichende Höchstgeschwindigkeiten nur angeordnet werden, wenn ein Fachgutachten belegt, dass diese Massnahme nötig, zweck- und verhältnismässig ist. Dieses externe Fachgutachten lag selbstverständlich auch für die Anpassung der Zone um die Schulhausstrasse vor. Und anordnen kann eine Tempo-30-Zone nicht die Gemeinde, das ist die Hoheit der Kantonspolizei. Sie ist das Kompetenzzentrum Sicherheit im Strassenverkehr. Sie sorgt dafür, dass die gesetzlichen Vorgaben bei der Umsetzung solcher Zonen eingehalten werden und im ganzen Kanton mit gleichen Ellen gemessen wird. Die umgesetzte Lösung entstand denn auch in enger Absprache mit der Kantonspolizei, sie hat die Zone angeordnet, weil die Voraussetzungen dafür auch aus ihrer Sicht gegeben waren.

Bibliothek geschlossen

Am Donnerstag, 19. Februar, bleibt die Bibliothek morgens geschlossen. Am Nachmittag gibts wieder normale Öffnungszeiten: 14.00 bis 18.00 Uhr.

Auflage Einbürgerungsgesuche

Der Einbürgerungsrat hat am 13. Januar 2026 folgenden Einbürgerungsgesuche zugestimmt: **Berisha** Vlora, geb. 19.12.1985, kosovarische Staatsangehörige, Neuhausstrasse 5, 9240 Uzwil | **Berisha** Alban, geb. 26.01.2012, kosovarischer Staatsangehöriger, Neuhausstrasse 5, 9240 Uzwil | **De Perota** Davide, geb. 21.12.1984, italienischer Staatsangehöriger, Bachstrasse 17, 9244 Niederuzwil | **Fonseca Marinho de Castro** José Carlos, geb. 20.06.1977, portugiesischer Staatsangehöriger, Dammhaldenstrasse 29, 9240 Uzwil | **Sousa Lourenco Castro** Sonia, geb. 07.09.1980, portugiesische Staatsangehörige, Dammhaldenstrasse 29, 9240 Uzwil | **Lourenco Castro** Sophia, geb. 20.08.2011, portugiesische Staatsangehörige, Dammhaldenstrasse 29, 9240 Uzwil | **Lourenco Castro** Soraia, geb. 01.12.2015, portugiesische Staatsangehörige, Dammhaldenstrasse 29, 9240 Uzwil | **Göricke** René, geb. 25.11.1979, deutscher Staatsange-

höriger, Waldhofstrasse 5, 9240 Uzwil | **Ingendju** Grace, geb. 31.03.1999, kongolesische Staatsangehörige, Bahnhofstrasse 97, 9240 Uzwil | **Morina** Donjeta, geb. 05.08.2001, kosovarische Staatsangehörige, Neudorfstrasse 4a, 9240 Uzwil | **Morina** Elvira, geb. 24.09.2004, kosovarische Staatsangehörige, Neudorfstrasse 4a, 9240 Uzwil | **Müller** Thomas, geb. 05.11.1980, deutscher Staatsangehöriger, Waldburg 6, 9244 Niederuzwil | **Ramushi** Lendrit, geb. 26.04.2005, kosovarischer Staatsangehöriger, Bienenstrasse 52, 9244 Niederuzwil | **Ramushi** Minivere, geb. 03.05.1976, kosovarische Staatsangehörige, Bienenstrasse 52, 9244 Niederuzwil | **Redjepi** Vigan, geb. 16.05.1996, nordmazedonischer Staatsangehöriger, Grossacker 4, 9244 Niederuzwil | **Safi** Nurullah, geb. 26.12.1998, afghanischer Staatsangehöriger, Waldburg 7, 9244 Niederuzwil

Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch

der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie:

Auflagefrist bis 19. Februar

- Nutzungsänderung Pallotti-Haus, Bahnhofstrasse 123c, Niederuzwil

Auflagefrist bis 26. Februar

- Abbruch Altbauten / Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit Doppelkindergarten und Tiefgarage, Wiesentalstrasse 73 und 75, Uzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

Neue Wege: Uzwil ging voran

Auf eine klimafreundliche Heizung umsteigen: Das ist einer der Hebel auf dem Weg zur Energiewende. Mit der Initiative «100 in 100» hat die Gemeinde Uzwil gemeinsam mit Partnern den Heizungsersatz gegenüber dem Vorjahr vervierfacht. Eine Erfolgsgeschichte, die zeigt, wie viel mit kreativen Ansätzen und Teamwork erreicht werden kann.



Wie in einem Lebensraum geheizt wird, ist entscheidend fürs Klima. Uzwil hat zusammen mit Partnern erfolgreich getestet, wie der Umstieg weg von fossilen Heizungen beschleunigt werden kann.

Der Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme ist ein zentraler Hebel für die Energiewende. Doch vielerorts hat die Nachfrage nach Solaranlagen und Wärmepumpen nachgelassen. Der Umstieg geht zu langsam voran, wollen die Klimaziele erreicht werden. Auch Förderprogramme und Informationsveranstaltungen reichen oft nicht mehr aus, um Hausbesitzende

zu überzeugen. Es braucht neue, kreative Ansätze. Diese Überzeugung teilten die Gemeinde Uzwil, 42hacks, der Kanton St.Gallen, die Energieagentur St.Gallen sowie die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK). Sie starteten gemeinsam das Pilotprojekt «100 in 100». Das Ziel: 100 neue Wärmepumpen innert 100 Tagen zu installieren.

Ein echter Mehrwert

Ein grosser Erfolgsfaktor war das Preismodell: Rund 20 Prozent günstiger als der Markt, ermöglicht durch Skaleneffekte. Digitale Tools vereinfachten den Umstieg für Eigentümerinnen und Eigentümer und nahmen viele Formalitäten ab. Die koordinierte Planung sorgte zudem für reibungslose Abläufe auf den Baustellen: Die unterschiedlichen Gewerbe arbeiteten Hand in Hand.

Ein Modell mit Zukunft

Am Ende des Pilotprojekts waren es zwar «nur» 86 statt 100 umgesetzte Projekte. Doch die Wirkung war deutlich: Die Zahl der ersetzten fossilen Heizungen in Uzwil hat sich gegenüber dem Vorjahr sehr deutlich erhöht, während sie andernorts stagniert oder zurückgeht. Die Initiative «100 in 100» hat gezeigt, dass solch kreative Lösungsansätze funktionieren können und was innert kurzer Zeit möglich ist, wenn sich Kräfte bündeln. Uzwil war der Anfang, der Testlauf. Er hat funktioniert. Und die Aktion in Uzwil war für alle Beteiligten die geeignete Umgebung, viel zu lernen. Und diese Erkenntnisse nun auch andernorts anzuwenden. So ist eine vergleichbare Aktion jetzt in der Gemeinde Diepoldsau gestartet. Mehr auf www.100in100.ch



Hast du ein Projekt – mach's bei uns in der Freizeitwerkstatt

Eine grosszügig ausgestattete Holz- und Metallwerkstatt wartet auf Sie. Kompetente Werkstattleiter stehen für Beratung und Instruktion bereit.



Freizeitwerkstatt Uzwil Holz & Metall
Bahnhofstrasse 83a, Uzwil
www.uzwil.ch/freizeitwerkstatt



Uzwil.

Handänderungen im Januar 2026

Veräusserer/in	Erwerber/in	Objekt/Objekte	Wo?
Näf Max, Erbengemeinschaft	Näf Urs, Wil	Nr. 506 (Mehrfamilienhaus, 278 m ² Boden)	Schöntalstrasse 19, Niederuzwil
Kappeler Hans, Henau	Kappeler Tobias, Uzwil, und Kappeler Rahel, Flawil	Nr. 2705 (Einfamilienhaus, 408 m ² Boden)	Blumenstrasse 15a, Henau
Nef Kewin und Eveline, Sonnental	Akdil Melki und Sitto, Henau	Nr. S8639 (28/1000 ME an Nr. 3459) Nr. M20657 (1/48 ME an Nr. S8641)	Webereistrasse 1a, Henau Webereistrasse, Henau
Katz Raymond, Walenstadtberg	Lerch Alfred, Uzwil	1/2 ME an Nr. 156 (Mehrfamilienhaus, 673 m ² Boden)	Birkenstrasse 2, Uzwil
Breisch Szymon, Erbengemeinschaft	Breisch Jacob, Zürich	Nr. 443 (Wohn- und Geschäftshaus, 804 m ² Boden)	Bahnhofstrasse 97, Uzwil
Hohsaas Alpin SA, Visp	Amstalden Christian und Dannili, Tägerschen	Nr. S8266 (28/1000 ME an Nr. 3169)	Henauerstrasse 64, Niederuzwil
Broger Albert, Henau	Hof Schweine AG, Kirchberg	Nr. D2569 (Schweinestall, selbständiges und dauerndes Recht)	Thurau, Henau
Enderli Immo AG, Oberuzwil	Schweizer Business Haus AG, Oberbüren	Nr. 3065 (Einfamilienhaus, 2'059 m ² Boden)	Felseggghof 3262, Henau
Corso Fabrizio und Evelyne, Zuzwil	Hagen Astrid, Zuzwil	Nr. S8700 (331/1000 ME an Nr. 4402) Nr. M20766 (1/14 ME an Nr. 4403) Nr. M20767 (1/14 ME an Nr. 4403)	Thurastrasse 11, Henau Thurastrasse, Henau Thurastrasse, Henau
K. HÄTTI AG, Flawil	W & L Immo AG, Flawil, und S3 Immo Projekte AG, Oberbüren	Nr. 1164 (Mehrfamilienhaus und Garage, 1'257 m ² Boden)	Schützenhausweg 2, Uzwil
Parodi Pia, S. Antonino, Renner Anita, Denkingen / Deutschland, und Jung Brigitta, Oberbüren	Hildbrand Markus und Marlise, Oberuzwil	3/4 ME an Nr. 988 (Einfamilienhaus und Garage, 424 m ² Boden)	Bienenstrasse 30, Niederuzwil
Griglio Riccardo und Susanne, Algetshausen	Thomann Livia, St. Gallen	Nr. 3606 (890 m ² Boden)	Dorfstrasse, Algetshausen
Griglio Riccardo, Algetshausen	Griglio Fabio, St. Gallen	Nr. 2533 (Einfamilienhaus, 837 m ² Boden)	Stockenstrasse 23, Algetshausen
LIV Immobilien AG, Wil	Erni Hans, Wollerau	Nr. 423 (Mehrfamilienhaus, 1'178 m ² Boden)	Bahnhofstrasse 90, Uzwil
LIV Immobilien AG, Wil	Erni Hans, Wollerau	Nr. 4436 (Mehrfamilienhaus, 976 m ² Boden)	Bahnhofstrasse 92, Uzwil
Hartmann Jakob, Erbengemeinschaft	Isik Schewall, Oberuzwil	Nr. S7604 (74/1000 ME an Nr. 3164)	Zehntstadel 7, Niederuzwil
Alder Kurt und Ivanilde, St. Gallen	Dela Immobilien GmbH, Oberuzwil	Nr. S7074 (79/1000 ME an Nr. 882)	Bahnhofstrasse 143, Niederuzwil
Hartmann Jakob, Erbengemeinschaft	Eugster Samuel, Niederuzwil	Nr. S7605 (61/1000 ME an Nr. 3164)	Zehntstadel 7, Niederuzwil
Braun Martin, Erbengemeinschaft und Braun-Gerber Ruth, Erbenge- meinschaft	AJ Immo1 GmbH, Rickenbach	Nr. S7469 (116/1000 ME an Nr. 1116) Nr. S7473 (5/1000 ME an Nr. 1116)	Obere Waldhofstrasse 3, Uzwil Obere Waldhofstrasse 3, Uzwil
Orrù Sandro und Baumgartner Carolina, Henau	Zubler Michel und Sara, Uzwil	Nr. 3906 (Einfamilienhaus, 655 m ² Boden)	Webereistrasse 7e, Henau
Shearly Property AG, Zug	C Land Immobilien AG, Freienbach	Nr. 4322 (Fachmarkt, 3'978 m ² Boden)	Grossacker 1, Niederuzwil

Malkurs für Kinder: Ostern

Die Uzwiler Galerie am Gleis bietet am Samstag, 28. März von 9 bis 11.30 Uhr einen Malkurs für Kinder an.

Am Samstag, 28. März findet von 9 bis 11.30 Uhr ein Malkurs für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren bei der Galerie am Gleis statt. Unter der Leitung von Sonja Kopp Roth malen wir fröhliche Osterbilder und lassen unserer Fantasie freien Lauf. Bist du eine kleine Künstlerin oder ein kleiner Künstler im Alter von 8 bis 10 Jahren? Dann reserviere dir einen Platz.

Anmeldung

Der Kurs kostet 50 Franken pro Kind. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn beschränkt. Im Preis inbegriffen sind Material für dein Kunstwerk und Znüni. Vorkenntnisse sind keine notwendig. Anmeldungen bitte an nadine.dintheer@galerieamgleis.ch bis 14. März. Eine schriftliche Kursbestätigung erfolgt bis spätestens sieben Tage vor

Kursbeginn. Sollte ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin sieben Tage vor Kursbeginn zurücktreten, kann von der Galerie am Gleis ein Ausfallhonorar geltend gemacht werden.

Verpasse nicht die Chance, Teil dieses kreativen Abenteuers zu werden. Wir freuen uns auf dich! | Galerie am Gleis

Direktzahlungen Landwirtschaftsbetriebe

Das Oberuzwiler Landwirtschaftsamt betreut auch das landwirtschaftliche Beitragswesen für Uzwil. Es überlässt uns folgende Vorankündigung zur Strukturdatenerhebung 2026 für direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe und Privatpersonen.



der GIS-Erfassung von Flächendaten, Online-Schulungen an. Die Einladung erfolgt direkt per E-Mail.

Neuer Zeitraum

Aufgrund des Systemwechsels finden die Erhebungen in abgeänderter Reihenfolge und später im März statt. Vom 2. März bis 12. März finden die Erhebungen für Betriebe ohne Direktzahlungen, private Tierhaltungen sowie Bewirtschafter/Bewirtschafterinnen von Flächen statt. Die Erhebungen für direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe laufen vom 13. März bis 31. März.

Direkte Information folgt

Die betroffenen Bewirtschafter/Bewirtschafterinnen sowie Tierhalter/Tierhalterinnen erhalten direkt vom Landwirtschaftsamt St. Gallen kurz vor der entsprechenden Strukturdatenerhebung alle weiteren nötigen Informationen per Post zugestellt. | Landwirtschaftsamt Oberuzwil

Für das Gesuch von Direktzahlungen führt das Landwirtschaftsamt St. Gallen die jährliche Strukturdatenerhebung für alle berechtigten Landwirtschaftsbetriebe im Kanton St. Gallen durch. Für den Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention/Tierseuchenbekämpfung sind ausserdem alle Tierhalter und Tierhalterinnen (Klauen- und Huftiere, Geflügel, Bienen) sowie auch Bewirtschaf-

ter und Bewirtschafterinnen von Flächen verpflichtet, an der jährlichen Strukturdatenerhebung teilzunehmen.

Neues System

Die Erhebungen werden in diesem Jahr mit dem neuen System LAWISplus durchgeführt. Als Vorbereitung bietet das Landwirtschaftsamt St. Gallen für alle direktzahlungsberechtigten Betriebe mit Fokus



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Samstag, 14. Februar 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung «Schein & Sein»,
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Sonntag, 15. Februar 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung «Schein & Sein»,
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Dienstag, 17. Februar 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

Offenes Büro Uzwil,
Familienzentrum, Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Sozialberatung Uzwil

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi -

Begegne Menschen aus aller Welt,
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Fachstelle Integration

■ Mittwoch, 18. Februar 2026

13.50 bis 18.00 Uhr

Preisjassen 2026,
Tennishalle, Gupfenstrasse 3040, Niederuzwil,
Heidy Straub

■ Donnerstag, 19. Februar 2026

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi -

Begegne Menschen aus aller Welt,
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Fachstelle Integration

09.30 bis 11.30 Uhr

**Mütter- und Väterberatung Uzwil
mit Chrabbeltreff,**
Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil,
Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung

■ Freitag, 20. Februar 2026

12.00 bis 13.30 Uhr

Hügel-Zmittag mit Anmeldung,
Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 1, Niederuzwil,
Evangelische Kirchgemeinde Niederuzwil



singen
tanzen
lauschen
entdecken
erleben
fühlen

Chunsch au zu de Musikzwerqli

Wo: Schulhaus Herrenhof, 9244 Niederuzwil / Kleine Turnhalle
Wann: ab Samstag 14. Februar 2026 von 9.15 – 10.00 Uhr
Leitung: Nicole Stobrawe, Schnupperstunde nach Absprache möglich 078 689 77 42
Anmeldung: Musikschule Uzwil, KaiKopp, Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil,
kai.kopp@schule-uzwil.ch
Anmeldeschluss: 21. Februar 2026
Preis: 10 Lektionen 100.00 Fr.
Gruppengrösse: 5 – 12 Kinder, für Kinder im Alter von 1.5 – 3.0 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen



Kostenlose Kurzberatungen und Schreibhilfe

Unterstützt durch:

Kanton St. Gallen
Gleichstellungs- und
Integrationsförderung



Was

- Hilfe beim Verstehen und Ausfüllen von Formularen, Briefen und Anträgen
- Lesehilfe (was will man von mir?)
- Unterstützung beim Verfassen von Bewerbungsschreiben & Lebenslauf
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Klärung von Alltagsfragen

Wann

- jeden Dienstag
- 14:00 - 17:00 Uhr
- keine Anmeldung notwendig - kommen Sie einfach vorbei

Wo

- Familienzentrum Uzwil
Bahnhofstrasse 105
9240 Uzwil

Wer

- Fachstelle Integration Uzwil & Sozialberatung Uzwil
- 071 950 40 21
- offenesbuero@uzwil.ch